

Le Mans, 15. Oktober 2006

Motorsport

Le Mans erlebt spannende DTM-Premiere

- **Tom Kristensen trotz verpatztem Start auf dem Podium**
- **Martin Tomczyk sichert sich vierten Tabellenrang**
- **Timo Scheider punktet im Vorjahreswagen**

34.000 Zuschauer erlebten auf dem Circuit Bugatti in Le Mans eine gelungene DTM-Premiere und ein weiteres packendes Rennen, in dem Tom Kristensen der beste Audi Pilot war. Mit Startplatz zwei hatte sich der Däne im Qualifying eine gute Ausgangsposition erarbeitet, um den Titelkampf eventuell doch noch bis zum Finale am 29. Oktober in Hockenheim offen zu halten. Am Start verlor der Däne jedoch drei Positionen und damit die letzte Chance auf den Titel. Kristensen kämpfte sich noch auf Rang drei nach vorne. Trotzdem fiel Kristensen auf den dritten Tabellenplatz zurück und liegt nun drei Punkte hinter Bruno Spengler. Bernd Schneider genügte ein fünfter Platz zum vorzeitigen Titelgewinn.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Barcelona-Sieger Martin Tomczyk sicherte sich mit Rang vier in Le Mans bereits vorzeitig den vierten Platz in der Gesamtwertung der DTM 2006. Der jüngste Audi Werksfahrer kann beim letzten Rennen in Hockenheim nicht mehr vom zweimaligen Formel 1-Weltmeister Mika Häkkinen eingeholt werden, der in der Tabelle unmittelbar hinter ihm liegt.

Tomczyk arbeitete sich in Le Mans im Rennen vom achten Startplatz auf Rang vier nach vorne und wehrte am Ende erfolgreich die Angriffe des neuen DTM-Champions Bernd Schneider ab. Mit Timo Scheider auf Rang acht als bester Fahrer eines Vorjahres-A4 holte ein weiterer Audi Pilot Punkte. Christian Abt und Heinz-Harald Frentzen komplettierten die Top Ten. Frentzen verlor mögliche Punkte durch eine Attacke von Mercedes-Pilot Jamie Green, der dafür eine Durchfahrts-Strafe erhielt.

Bereits in der ersten Runde war das Rennen von Mattias Ekström und Frank Stippler beendet: Die beiden Audi Piloten wurden in der Schikane in eine spektakuläre Kollision verwickelt, die eine Safety Car-Phase zur Folge hatte.

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Leider hatte Tom (Kristensen) keinen optimalen Start. Aus strategischen Gründen mussten wir ihn früh an die Box holen. So fuhren die beiden Mercedes vorne lange frei. Wir waren heute allerdings auch grundsätzlich nicht so schnell, wie wir es uns erhofft hatten. Wir haben bis zuletzt gekämpft und ein spannendes Rennen gesehen. Ich gratuliere Mercedes zur Meisterschaft. Wir schauen auf das nächste Jahr und natürlich auf das Finale in Hockenheim, bei dem wir noch einmal alles geben werden.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

3. Platz, + 12,770 Sek.

„Natürlich bin ich enttäuscht, dass die Meisterschaft verloren ist. Aber Glückwunsch an Bernd (Schneider), der eine tolle Saison gefahren ist. Mein Auto war heute sehr gut. Leider bin ich am Start nicht richtig weggekommen, die Hinterräder haben zu sehr durchgedreht. Also mussten wir die Strategie ändern und früher an die Box kommen. Durch die kurzen ersten Stints kam ich allerdings in Verkehr. So hatten Spengler und Häkkinen die Möglichkeit, das Rennen zu kontrollieren. Mit Jamie Green hatte ich einen tollen Kampf, den ich gewonnen habe. Mehr als Platz drei war mit diesem Start nicht möglich.“

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

4. Platz, + 23,709 Sek.

„Ganz ehrlich: Unsere Chancen auf den Titel waren gering. Wir haben gekämpft, es aber leider nicht geschafft. Persönlich bin ich zufrieden und habe mich daran orientiert, die Strategie von Audi zu verwirklichen. Dazu haben sich allerdings nie Chancen ergeben, also fuhr ich mein Rennen. Zum Schluss kämpfte ich mit Bernd (Schneider).“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM #16

8. Platz, + 29,203 Sek.

„Mein Rennen war ganz gut. Ich kam beim Start bis zur ersten Kurve super nach vorne. Ein Punkt am Ende ist schön, aber wir hätten mindestens zwei machen können. Wir hatten ein Problem vorn links beim Boxenstopp. Später wurde das

Auto langsamer. Offenbar hat sich nach hartem Bremsen der hintere Bremszylinder nicht mehr richtig geöffnet.“

Christian Abt**Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12****9. Platz, + 40,180 Sek.**

„Ich bin nicht glücklich. Ich hatte keinen Grip an der Hinterachse. Erst in den letzten sechs Runden wurde es besser. Wir müssen analysieren, woran es lag. Ich musste selten in einem Rennen so kämpfen wie heute.“

Heinz-Harald Frentzen**Audi Sport Team Abt Sportsline, Audi A4 DTM #6****10. Platz, + 42,277 Sek.**

„Es gab interessante Kämpfe in diesem Rennen, aber ich bin leider von einem Kollegen einer anderen Marke herausgedrängt worden und finde, dass das relativ unsportlich gewesen ist. Die Rennleitung hat meine Meinung bestätigt und ihn bestraft.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Pierre Kaffer**Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14****12. Platz, + 50,128 Sek.**

„Ich hatte mir einiges mehr ausgerechnet. Wir waren im Rennen einfach zu langsam. Positiv war der Kampf mit Bernd Schneider, der sehr viel Spaß gemacht hat. Auch das Duell mit Jean Alesi gegen Ende war schön. Wir hatten eine gute Mannschaftsleistung im Qualifying.“

Thed Björk**Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19****14. Platz, + 59,708 Sek.**

„Das war eine gute Erfahrung. Ich habe jede Runde genossen und war auch nicht so nervös. Beim Unfall in der ersten Runde habe ich aufgepasst. Ich gab mein Bestes, drehte mich allerdings einmal, als mich Stefan Mücke am Heck getroffen hat. Danach habe ich versucht, das Tempo zu halten.“

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

16. Platz, - 2 Rd.

„Leider starb mir beim Start der Motor ab. Ich wurde in die Boxengasse geschoben, da mein Auto nicht mehr ansprang. Als es dann wieder lief, erlebte ich ein ereignisloses Rennen.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

Ausfall (Unfall)

„Ich kam nur zwei Kurven weit. Was genau passiert ist, müssen wir in einer Videoanalyse und in einigen Gesprächen herausfinden. Das ist ein enttäuschendes Ende dieser Rennveranstaltung.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

Ausfall (Unfall)

„Das war ein kurzes Rennen. Ich kam gut über die Kuppe und wäre an Bernd (Schneider) und Mattias (Ekström) vorbeigefahren. Plötzlich bog Mattias rechtwinklig in mich ab, und wir fuhren beide durch die Wiese. Mathias Lauda hat mich im toten Winkel nicht gesehen und voll getroffen. Man kann nur den DTM-Verantwortlichen danken, dass die Autos so sicher sind, denn seitlich getroffen zu werden, ist der ungünstigste Fall.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Wir müssen analysieren, warum heute nicht mehr drin war. Wir sind am ganzen Wochenende nicht so richtig in Schwung gekommen, und unsere Titelchance war ohnehin nur noch minimal. Glückwunsch an Bernd Schneider zur Meisterschaft.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Das ist ein ernüchterndes Ergebnis im Hinblick auf die Startpositionen. Unser Tempo war zu langsam. Immerhin konnte Pierre (Kaffer) ein paar Runden lang Bernd Schneider in Schach halten. Beide Fahrer waren mit der Balance und dem Gripniveau unzufrieden. Einer beklagte Untersteuern, einer Übersteuern.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Schade für Frank (Stippler), denn bis zu seinem Unfall hat es nicht schlecht ausgesehen. Was dort

genau passiert ist, müssen wir uns noch einmal ansehen. Timo (Scheider) ist ein sehr gutes Rennen gefahren. Die Strategie war gut, der zweite Boxenstopp leider schlecht, sonst wären Timo vor Margaritis und Schneider auf die Strecke gekommen. Da hat das Team Punkte verschenkt – sorry, Timo!“

Das Ergebnis

1. Bruno Spengler (Mercedes), 39 Rd. in 1:03.9,292 Std.
 2. Mika Häkkinen (Mercedes), + 0,398 Sek.
 3. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), + 12,770 Sek.
 4. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 23,709 Sek.
 5. Bernd Schneider (Mercedes), + 24,044 Sek.
 6. Jamie Green (Mercedes), + 24,510 Sek.
 7. Alexandros Margaritis (Mercedes), + 28,702 Sek.
 8. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 29,203 Sek.
 9. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), + 40,180 Sek.
 10. Heinz-Harald Frentzen (Audi A4 DTM), + 42,277 Sek.
 11. Jean Alesi (Mercedes), + 42,649 Sek.
 12. Pierre Kaffer (Castrol Audi A4 DTM), + 50,128 Sek.
 13. Susie Stoddart (Mercedes), + 54,876 Sek.
 14. Thed Björk (Futurecom Audi A4 DTM), + 59,708 Sek.
 15. Stefan Mücke (Mercedes), - 1 Rd.
 16. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), - 2 Rd.
- Nicht gewertet:
- Daniel la Rosa (Mercedes), - 32 Rd.
- Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), - 39 Rd. (Unfall)
- Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), - 39 Rd. (Unfall)
- Mathias Lauda (Mercedes), - 39 Rd.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)